

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89474
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>645</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	13	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2944,81
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Altes, beweidetes Grünland mit mäßiger Artenvielfalt. Im Norden aber mit einem sehr ausgeprägten Grabensystem. Die meisten Gräben erreichen an der Geländeoberfläche über 5 bis 8 m Breite, häufig sind Wasserflächen bis über 4 m Breite vorhanden, die um 30 bis 40 cm tief sind und beiderseits gesäumt durch breite, artenreich bewachsene Röhrichtsäume, mit hohen Anteilen auch von Seggen und Arten der feuchten Hochstaudenfluren. Die Gewässer selber sind oft nur noch relativ flach, an der Oberfläche von Wasserlinsen bedeckt und weisen häufig submers einen großen Bestand von Dreifurchiger Wasserlinse auf, die den Niedermoorcharakter des Geländes präsentiert. Teile der Gräben sind von Schwarzerlen bewachsen, Teile weisen eine größeren Bestand von Rohrkolben auf. Die Wasserführung ist häufig recht oberflächennah, die Niveauunterschiede zwischen den Beetrücken und der Wasserfläche sind oft nicht über 0,5 m. Der Aufwuchs ist vermutlich weit artenreicher als durch die aktuellen Angaben repräsentiert, da die Gräben recht struktureich sind, offenbar keine Intensivnutzungen in der Nachbarschaft stattgefunden haben und große, dauerhafte, offene Wasserflächen vorhanden sind.

Wegen des späten Kartiertermins sind die Artenlisten unvollständig. Es ist damit zu rechnen, dass auch weitere seltene Arten vorkommen.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	ga, gf, gs	Erlen-Typ (ga), Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf), Schilf-Typ (gs)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Gedenkstätte Neuengamme, nördlich der Straße Kiebitzdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Altes Grünland, beweidet		
<b>Rechtswert (X)</b>	581612	<b>Hochwert (Y)</b>	5919361
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89474
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>645</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	13	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2944,81
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

Räumliche Lage

Karte

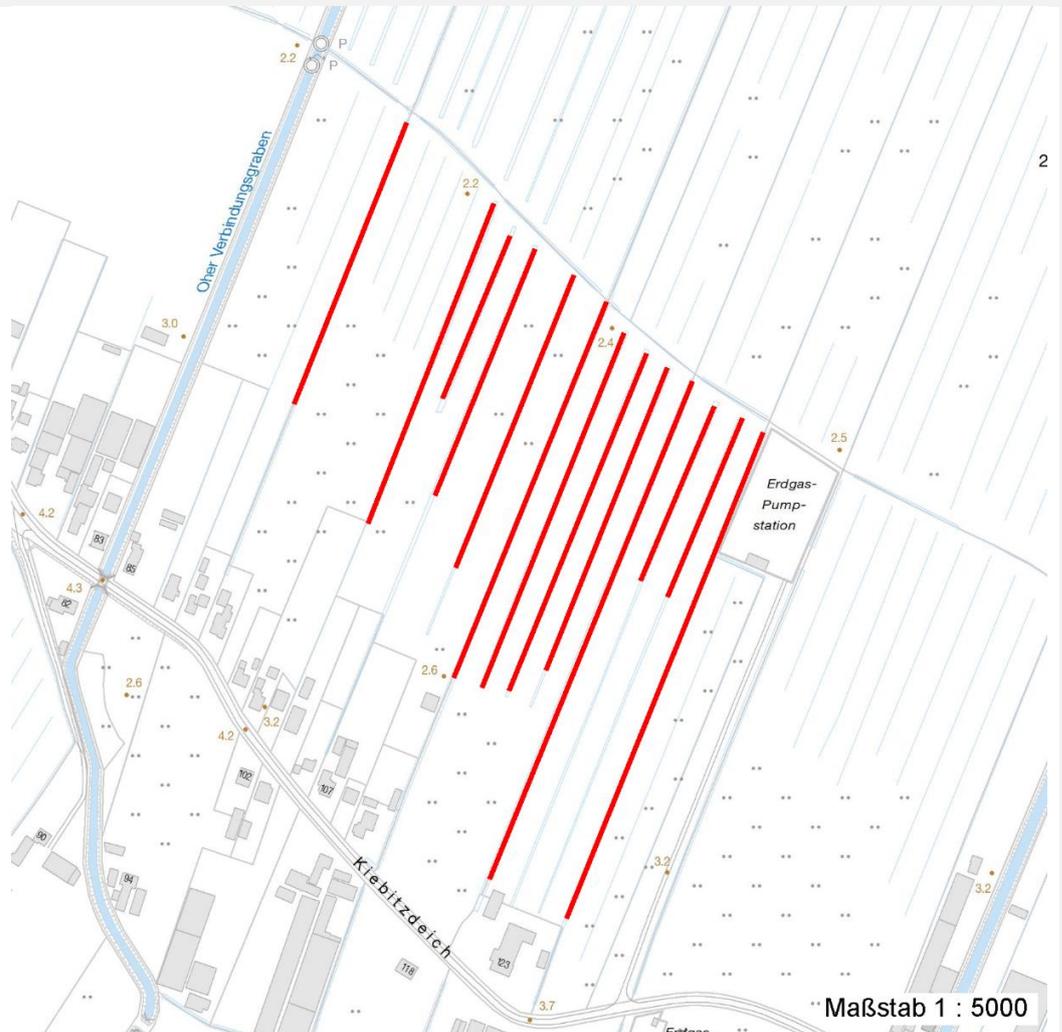


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40183	0	8018_645_231014_1.JPG	
40184	0	8018_645_231014_2.JPG	
40185	0	8018_645_231014_3.JPG	
40186	0	8018_645_231014_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Trotz der sehr günstig ausgeprägten Gräben fehlt offenbar submerse Vegetation größtenteils, vermutlich aufgrund einer fortgeschrittenen Verlandung.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, sehr flache Ufer, sehr breite Uferstreifen, sehr günstig als Lebensraum für beispielsweise Moorfrösche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89474
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>645</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	13	<b>Kartierung</b>	23.10.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2944,81
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Fische Mollusken
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Die Gräben sollten auch in Zukunft möglichst extensiv unterhalten werden. Dabei sollten am besten der Bewuchs der Ufer erhalten bleiben und nur zentral eine Entschlammung erfolgen.
Größe	
Breite	6.00 m

### Foto

**Fotodatei** 8018\_645\_231014\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_645\_231014\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89474
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>645</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	13	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2944,81
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Foto

**Fotodatei** 8018\_645\_231014\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_645\_231014\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Erlen-Typ (ga), Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf), Schilf-Typ (gs)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89474
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>645</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	13	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2944,81
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gf - Froschbiß-Flußampfer-Typ ga - Erlen-Typ gs - Schilf-Typ
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	11
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-												V		V V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-														
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	z		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89474
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>645</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	13	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2944,81
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-												V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-											3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w		-	-											2	3	2	3
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-														V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3			
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>31</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland